

# Wasserhaushalt in der Lausitz

01.07.2022



## Gliederung

- I. Hintergründe (Bergbau – Klimawandel – Strukturwandel)
- II. Länderübergreifende Zusammenarbeit
- III. Länderübergreifende Projekte
  - Bewirtschaftungsmodell
  - Untersuchungen UAG Braunkohlenausstieg
  - Grundwassermodell Lausitz
- IV. Projekte in Brandenburg
  - Niedrigwasserkonzept Mittlere Spree
  - Bewirtschaftungserlasse Eisen und Sulfat



## I. Hintergründe (Bergbau – Klimawandel – Strukturwandel)



### Bergbau

- Grundwasserhebung
- Sümpfungswassereinleitung
- Restseen
- Veränderte Fließgewässer
- Stoffliche Belastung etc.



### Klimawandel

- Zunahme von Extremsituationen (Trockenperioden, Starkregen, Hochwasser)



### Strukturwandel

- Ansiedlung wasserabhängiger Nutzungen
- keine ausreichende Berücksichtigung des Standortfaktors Wasser

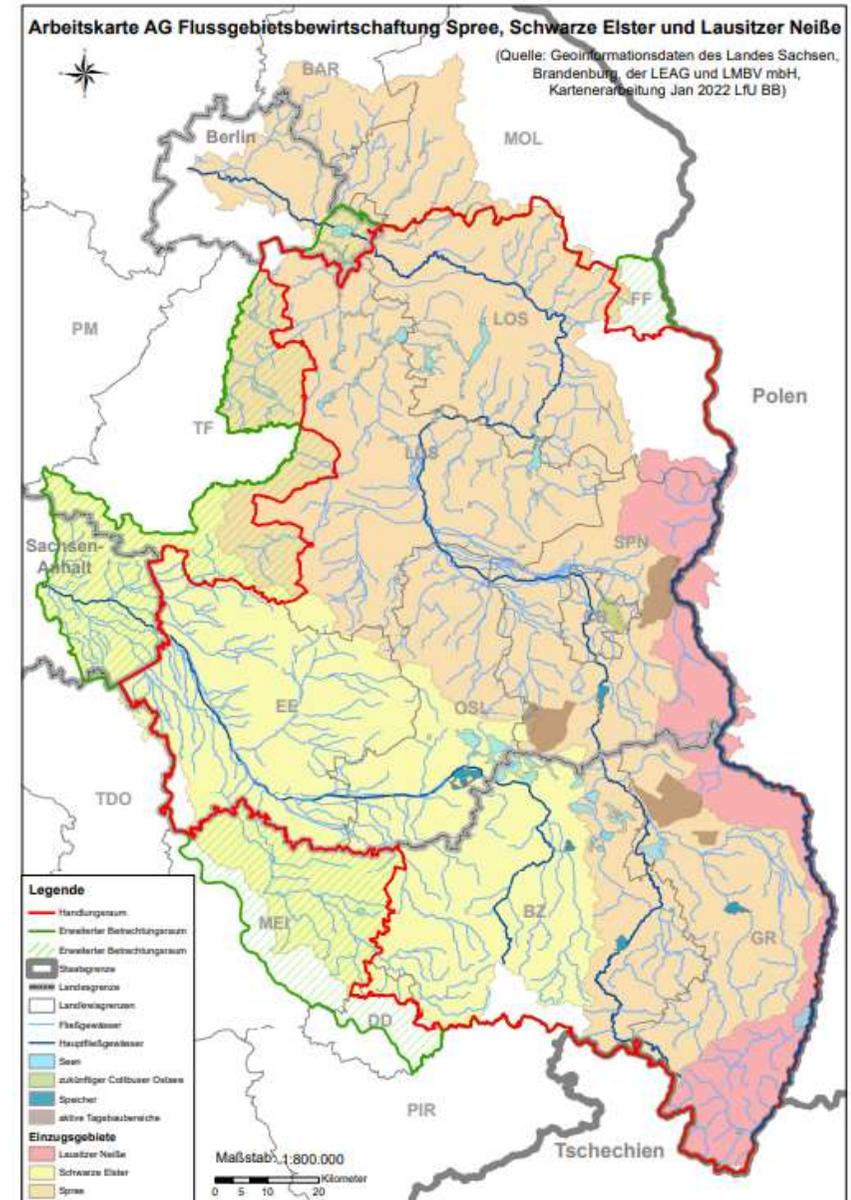


## II. Länderübergreifende Zusammenarbeit

### AG FGB Spree-Schwarze Elster-Lausitzer Neiße

Neue Herausforderungen für die  
Wasserbewirtschaftung durch Kohleausstieg,  
Strukturwandel, Klimawandel

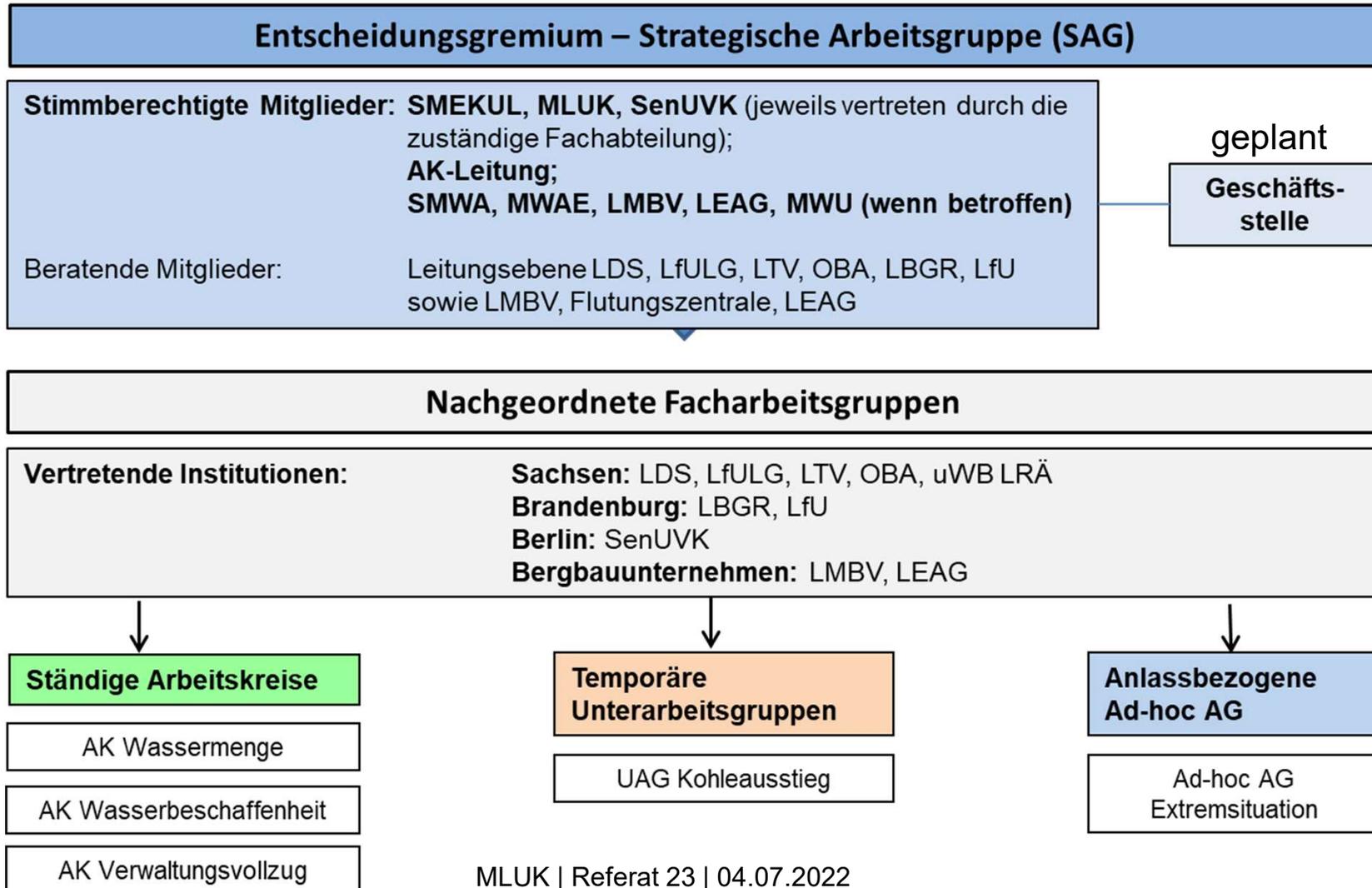
- Aktualisierung des Mandats und der Geschäftsordnung
- Inkrafttreten am 01.05.2022
- Stärkere Zusammenarbeit der obersten Wasserbehörden von Sachsen, Berlin und Brandenburg
- Klare Strukturen und Entscheidungsbefugnisse





## II. Länderübergreifende Zusammenarbeit

### AG FGB Spree-Schwarze Elster-Lausitzer Neiße





## II. Länderübergreifende Zusammenarbeit

### Ad-hoc-AG Extremsituation

- Länderübergreifende AG im Kontext der AG FGB
- Einberufung erfolgt anlassbezogen (z.B. bei extremen Niedrigwasser)
- Ziel: schnelle Maßnahmen zur Sicherung der Abflüsse, optimaler und schonender Umgang mit den Wasserressourcen aus Talsperren und Speicher
- Maßnahmen können z.B. sein:
  - Reduzierung von Mindestabflüssen
  - Aussetzung der Gütesteuierung zugunsten der Mengensteuerung
  - Empfehlung an Landkreise für Allgemeinverfügungen zur Beschränkung des Anlieger- und Eigentümergebrauches



Ute Schreiber/MLUK  
Ausgetrocknete Schwarze Elster 2018



## III. Länderübergreifende Projekte

### WaterBalanceModel-mit Sulfatprognosetool

- Wasserwirtschaftliches Großraummodell für die Spree, Schwarze Elster und Lausitzer Neiße (Oberflächengewässer)
- Langfristiges Bewirtschaftungsmodell als Planungsinstrument
- Nutzung:
  - Behördliche Abstimmung der länderübergreifenden Bewirtschaftungsgrundsätze
  - Operative, wöchentliche länderübergreifende Steuerung mit einem kurzfristigen Bewirtschaftungsmodell auf Basis von WBalMo-SPM
  - Großräumige Bewertungen von wasserwirtschaftlichen Planungen und geänderten Rahmenbedingungen
  - Aussagen zur Sulfatprognose



## III. Länderübergreifende Projekte

### Maßnahmen der UAG Braunkohlenausstieg

Länderübergreifende Untersuchungen (Sachsen, Berlin und Brandenburg)

Arbeitspaket 1 – Weiterentwicklung des Bewirtschaftungsmodell für  
Oberflächengewässer WBalMo – in Bearbeitung

AP 1.1	Aktualisierung der Basisdatengrundlagen der aktuellen Ländervariante	2022/2023
AP 1.2	Implementierung Revierkonzept LEAG in WBalMo	2022
AP 1.3	Implementierung Klimakomponente in WBalMo	2022/2023
AP 1.4	Novellierung Spreewaldbaustein im WBalMo	2022/2023

Es kann zu Verzögerungen kommen, da die Abarbeitung auch von den Kapazitäten des Auftragnehmers abhängig ist.



## III. Länderübergreifende Projekte

### Maßnahmen der UAG Braunkohlenausstieg

#### Arbeitspaket 2 – Übergreifende Untersuchungen/Gutachten - geplant

AP 2.1	Ermittlung des natürlichen reellen Wasserdargebots (IST-Analyse)	2023
AP 2.2	Gutachten zur Untersetzung/ Fortschreibung der UBA-Studie Kohleausstieg	2023/2024

#### Arbeitspaket 3 – Speicherbewirtschaftung - geplant

AP 3.1	Machbarkeitsstudie bestehende Speicher	2023/2024
AP 3.2	Machbarkeitsstudie neue Speicher	2023/2024



## III. Länderübergreifende Projekte

### Maßnahmen der UAG Braunkohlenausstieg

#### Arbeitspaket 4 – Überleitungen - geplant

---

AP 4.1	Grundsatzstudie Wasserüberleitungen	2023/2024
--------	-------------------------------------	-----------

AP 4.2	Oderwasserüberleitung	2024
--------	-----------------------	------

AP 4.3	Neißewasserüberleitung (neu)	2022
--------	------------------------------	------

AP 4.4	Elbewasserüberleitung	2024
--------	-----------------------	------

#### Arbeitspaket 5 – Organisation, Koordination, Trägerstrukturen - geplant

---

AP 5.1	Konzept Website, Datenhaltung	2024
--------	-------------------------------	------



## III. Länderübergreifende Projekte

### Grundwassermodell Lausitz

#### Entschließung des Bundestags zum Kohleausstiegsgesetz

- Aufforderung, die Erarbeitung eines überregionalen Wasser- und Untergrundmodells zu veranlassen
- Einrichtung einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe

→ 1. Sitzung der B-L-AG: 25.01.2021

→ Mitglieder: Umweltministerien von Bund und Ländern (SN, BB, BE), Bundeswirtschaftsministerium, Umweltbundesamt, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

→ Bisher 6 Sitzungen

Bundesrat zu Drucksache 392/20  
03.07.20

#### Beschluss des Deutschen Bundestages

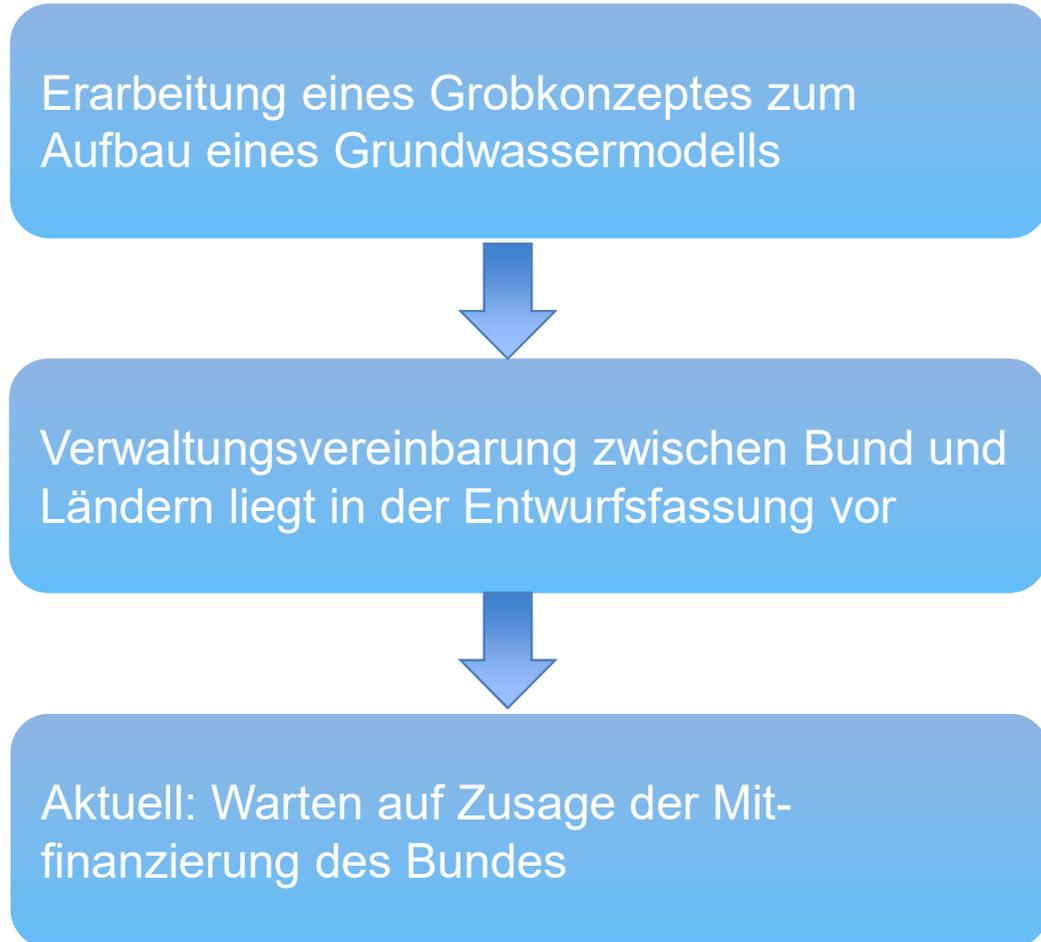
Gesetz zur Reduzierung und zur Beendigung der Kohleverstromung und zur Änderung weiterer Gesetze (Kohleausstiegsgesetz)

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 171. Sitzung am 3. Juli 2020 zu dem von ihm verabschiedeten Gesetz zur Reduzierung und zur Beendigung der Kohleverstromung und zur Änderung weiterer Gesetze (Kohleausstiegsgesetz)- Drucksachen 19/17342, 19/18472, 19/20714(neu) - die beige-fügte Entschließung unter Buchstabe b auf Drucksache 19/20714(neu) angenommen.



## III. Länderübergreifende Projekte

### Grundwassermodell Lausitz



### Großraummodell Lausitz

Grobkonzept  
Stand: 06.10.2021

#### Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung.....	2
2. Anlass .....	3
3. Vorarbeiten zum Großraummodell Lausitz.....	4
4. Zielstellung des Großraummodells Lausitz.....	5
5. Arbeitsprogramm.....	7
5.1 Projekteinstieg in 2021.....	8
5.2 Erstellung des Großraummodells Lausitz .....	9
5.2.1 Behördenleistungen .....	10
5.2.2 Aufgaben an externe Dienstleister .....	11
5.3 Zeitplan und Meilensteine .....	13
6. Projektorganisation.....	15
6.1 Bund-Länder-Arbeitsgruppe.....	15
6.2 Steuerungsgruppe.....	16
6.3 Facharbeitsgruppen .....	16
7. Projektsicherung.....	17
8. Projektrisiken.....	18
9. Berichterstattung .....	20

#### Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Entschließungsantrag
- Anlage 2 Zielvorgaben Großraummodell Lausitz
- Anlage 3 Projektplan zum Grobkonzept
- Anlage 4 Projektorganisation (vergrößert)
- Anlage 5 Detailaufstellung zu Sach- und Personalkosten (vollständige Projektsicherung)
- Anlage 6 Stellenbeschreibungen für benötigten Personalbedarf (Länder)

#### Literaturverzeichnis

EULITZ, K., & KALTOFEN, M. (2015): *Studie zur Prüfung der Machbarkeit eines geohydraulischen Großraummodells Lausitz*. DHI-Wasy GmbH Berlin, i. A. LMBV mbH Senftenberg, 90 S.

HOTH, N. et al. (2019): *Erstellungskonzept für ein Großraummodell der Lausitz - Methodenentwicklung zur Wasserhaushaltsanalyse und Wasserhaushaltsplanung für die Bergbauregion Ostsachsen*, i. A. Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), 150 S.



## III. Länderübergreifende Projekte

### Grundwassermodell Lausitz

- Modellgebiet: ca. 5000 m<sup>2</sup> (Lausitz)
- Erstellungszeit: ca. 5 Jahre
- Geschätzte Gesamtkosten: ca. 8,1 Mio. €  
→ Finanzierung durch Bund & Länder
- Aufbau eines geologischen-  
hydrogeologischen Strukturmodells, eines  
Bodenwasserhaushaltsmodells und eines  
Grundwasserströmungsmodells
- Ausblick: Ergänzung eines  
Stofftransportmodells und Koppelung mit  
dem Bewirtschaftungsmodell für  
Oberflächengewässer WBalMo

Grundlegende fachliche Aufgaben

Behördenplanerische und  
genehmigungsrechtliche Aufgaben

Wasserwirtschaftliche Aufgaben

Öffentlichkeitsarbeit/  
Netzwerkbildung



## IV. Projekte in Brandenburg

### Bewirtschaftungserlass Eisen

- seid September 2019 in Kraft
- Ziel: Reduzierung der bergbaubedingten Eisenkonzentrationen in den Fließgewässern der Lausitz, um den guten ökologischen Zustand beziehungsweise das gute ökologische Potenzial (Bewirtschaftungsziel) in den Oberflächengewässerkörpern (OWK) zu erreichen.
- Orientierungswert: 1,8 mg/l Eisen
- Im Erlass ist aufgeführt, welche OWK den Orientierungswert einhalten bzw. überschreiten → für diese OWK und deren Zuflüsse sind Maßnahmen zur Verringerung der Eisenkonzentration nötig
- Grundsätzlich gilt das Verschlechterungsverbot



## IV. Projekte in Brandenburg

### Bewirtschaftungserlass Sulfat

- seid April 2019 in Kraft
  - zur Sicherung der öffentlichen Trinkwasserversorgung (WW Briesen)
  - Pegel Neubrück: Immissionsrichtwert von 280 Milligramm Sulfat pro Liter am festgelegt, welcher an 328 Tagen im Jahr eingehalten werden muss.
  - Bei einer häufigeren Überschreitung des Zielwertes (über 37 Tage im Jahr) sind in Federführung des Landesamtes für Bergbau die erforderlichen, geeigneten und angemessenen Maßnahmen zu prüfen
- für 2022 bisher keine Überschreitung (Stand 14.06.2022)
- Aktuelle Sulfatkonzentrationen sind öffentlich zugänglich:  
<https://lfu.brandenburg.de/lfu/de/aufgaben/wasser/fliessgewaesser-und-seen/gewaesserueberwachung/monitoring-flussgebiet-spre/>



## IV. Projekte in Brandenburg

### Niedrigwasserkonzept Mittlere Spree

Landesamt für Umwelt Brandenburg

**Konzept zur Wasserbewirtschaftung**

**im mittleren Spreegebiet**

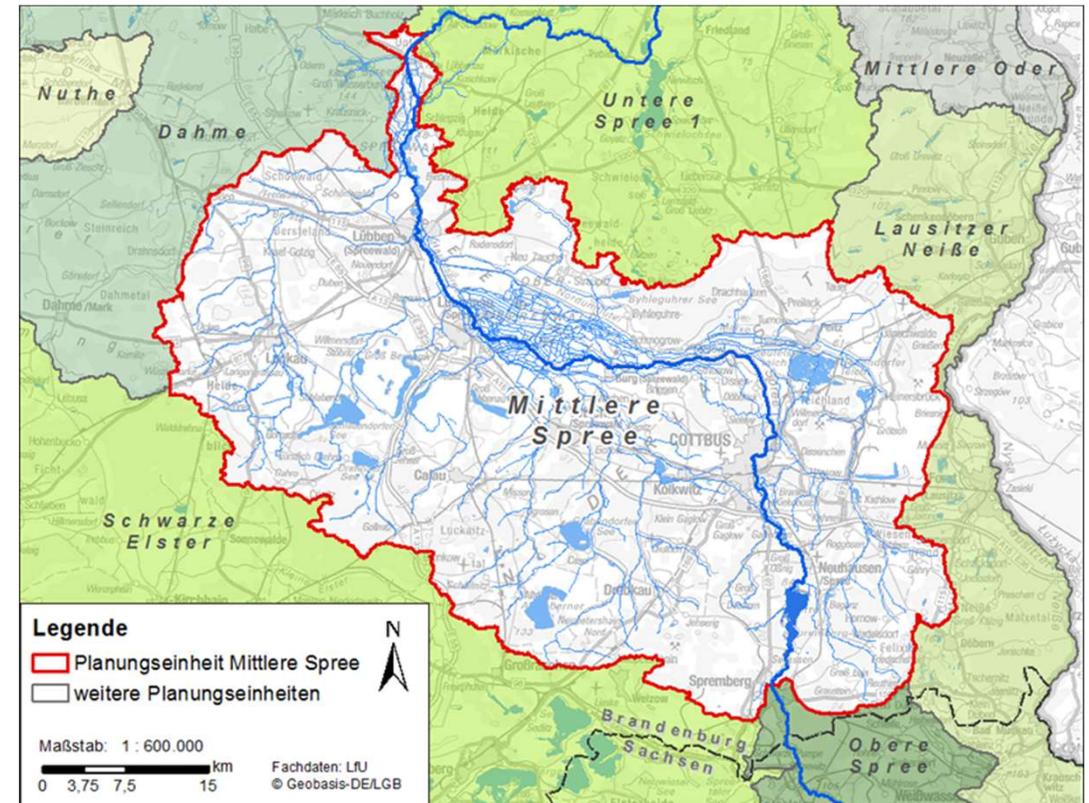
**in Niedrigwasserverhältnissen**

Fassung: 3.0 mit Stand vom 29.09.2021

Aufgestellt:  
Referat W 13 – Wasserwirtschaft in Genehmigungsverfahren

Unter Beteiligung von:  
Referat W 11 – Obere Wasserbehörde  
Referat W 12 – Hydrologischer Landesdienst, Hochwasserermeldezentrale  
Referat W 25 – Gewässer- und Anlagenunterhaltung Süd  
Referat N 8 – Biosphärenreservat Spreeaald

UWB des Landkreises Oberspreewald-Lausitz  
UWB der Stadt Cottbus  
UWB des Landkreises Spree-Neiße  
UWB des Landkreises Dahme-Spree  
Gewässerverband „Spree-Neiße“  
Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“  
Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreeaald“



Räumliche Einordnung des Flussgebiets  
Mittlere Spree (Daten: LFU)

- Aktualisierung erfolgte auf Basis Erfahrungen in den Trockenjahren 2018-2020
- Revisionszeitraum Niedrigwasserkonzept: 5 Jahre
- Konzept wurde im Oktober 2021 veröffentlicht



## IV. Projekte in Brandenburg

### **Niedrigwasserkonzept Mittlere Spree**

Bei der Fortschreibung des Konzeptes (2026) sind zu berücksichtigen:

- Potenzielle Bereich Landschaftswasserhaushalt (Wasserrückhalt in Teileinzugsgebieten)
- Verkleinerung von Abflussprofilen (Herstellung von Niedrigwasserprofilen)
- Optimierung der Staugürtelbewirtschaftung, dabei insbesondere:
  - maximal möglicher Einstau in der Phase vor zu erwartenden Niedrigwasserperioden
  - optimaler Zeitpunkt zur Schaffung von Hauptfließwegen
  - Auswirkungen und Nutzen einer stufenweisen Stauzielreduzierung im Niedrigwasser
  - Ausweitung des Winterstaus
- Auswirkung unterschiedlicher Landnutzung auf die Landoberflächenverdunstung im Spreewald
- optimierte Gewässerunterhaltung (Zielkonflikte zwischen Niedrig- und Hochwasser)



## Weiterführende Informationen

- MLUK-Website zum Wasserhaushalt Lausitz (Bergbaufolgen):  
<https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/umwelt/wasser/bergbaufolgen-fuer-den-wasserhaushalt/>
- Niedrigwasserkonzept Mittlere Spree: <https://mluk.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Niedrigwasserkonzept-Mittlere-Spree.pdf>
- Pressemeldungen zur Ad-hoc-AG Extremsituation:  
<https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/aktuelles/presseinformationen/detail/~02-06-2022-ad-hoc-ag>  
<https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/aktuelles/presseinformationen/detail/~16-06-2022-ad-hoc-ag>
- Bewirtschaftungserlass Sulfat: <https://mluk.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Bewirtschaftungserlass-Sulfat.pdf>
- Bewirtschaftungserlass Eisen: [https://mluk.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Bewirtschaftungserlass\\_Eisen\\_03-09-2019.pdf](https://mluk.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Bewirtschaftungserlass_Eisen_03-09-2019.pdf)
- Aktuelle Sulfatkonzentration in der Spree:  
<https://lfu.brandenburg.de/lfu/de/aufgaben/wasser/fliessgewaesser-und-seen/gewaesserueberwachung/monitoring-flussgebiet-spree/>



## Vielen Dank!



Ute Schreiber/MLUK  
„Braune Spree“



Ute Schreiber/MLUK  
Ausgetrocknete Schwarze Elster 2018



LMBV  
Talsperre Spremberg